



Bundesministerin für
Frauen, Familie, Integration und Medien

bundeskanzleramt.gv.at

MMag. Dr. Susanne Raab
Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration
und Medien

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.129.045

Wien, am 15. April 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mühlberghuber, Kolleginnen und Kollegen haben am 17. Feber 2022 unter der Nr. **9795/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Verlust des Anspruchs auf einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld bei mehr als 14-tägigem Krankengeldbezug“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

1. *Wie viele Personen erlitten im Jahr 2021 aufgrund eines mehr als 14-tägigen Bezugs von Krankengeld finanzielle Einbußen beim einkommensabhängigen Kinderbetreuungsgeld?*
2. *Wie viele Tage wurde der 2-wöchige Krankengeldbezug im Durchschnitt überzogen?*
3. *Wie hoch war der durchschnittliche prozentuelle Anteil, um den sich das Kinderbetreuungsgeld verringerte?*
4. *Wie hoch war der durchschnittliche Betrag, um den sich das Kinderbetreuungsgeld verringerte?*

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 6813/J vom 26. Mai 2021 verweisen.

MMag. Dr. Susanne Raab

